

»» Bedienungsanleitung LabelMAX SP3



Hoim

Inhaltsverzeichnis	2
Urheberrechtshinweise	3
Konformitäten und Zulassungen	4
1. Einleitung	6
1.1 Produktvorstellung	6
1.2 Produktmerkmale	6
1.3 Allgemeine technische Daten	7
1.4 Druckspezifikationen	7
2. Inbetriebnahme	8
2.1 Auspacken und prüfen	8
2.2 Beschriftungssystem – Übersicht	8
3. Einstellungen	11
3.1 Beschriftungssystem vorbereiten und einrichten	11
3.2 Folienband einlegen	12
3.3 Farbband einlegen	12
4. LCD-Menü funktion	13
4.1 Menü aufrufen	13
4.2 Übersicht über das Hauptmenü	13
5. Problemlösung	24
5.1 Problemlösung	24
5.2 Häufig gestellte Fragen (FAQ)	28
6. Wartung	29
Änderungsverlauf	30

URheberRECHTSHINWEISE

Die Informationen in diesem Dokument können ohne Ankündigung geändert werden und stellen keine Verpflichtung seitens Max Meyer dar. Kein Teil dieses Handbuchs darf ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung von Max Meyer in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln für irgendeinen Zweck außer für den privaten Gebrauch reproduziert oder übertragen werden.

KONFORMITÄT UND ZULASSUNGEN

Wichtige Sicherheitshinweise

1. Bitte lesen Sie diese Hinweise sorgfältig durch.
2. Heben Sie diese Anleitung für den späteren Gebrauch auf.
3. Vor jedem Reinigen ist das Gerät vom Stromnetz zu trennen.
Verwenden Sie keine Flüssig- oder Aerosolreiniger. Am besten eignet sich ein angefeuchtetes Tuch zur Reinigung.
4. Die Steckdose muss in der Nähe des Gerätes installiert und leicht zugänglich sein.
5. Das Gerät ist vor Feuchtigkeit zu schützen.
6. Bei der Aufstellung des Gerätes ist auf sicheren Stand zu achten.
Ein Kippen oder Fallen könnte Beschädigungen hervorrufen.
7. Beachten Sie beim Anschluss ans Stromnetz die Anschlusswerte.
8. Dieses Gerät kann bis zu einer Außentemperatur von maximal 40°C betrieben werden.

Sicherheitswarnung zum Akku/Batterie:

Entsorgen Sie den Akku NICHT durch Verbrennen.
Schließen Sie die Kontakte NICHT kurz.
Demontieren Sie den Akku NICHT.
Entsorgen Sie den Akku NICHT über den Hausmüll.
Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne mit Rädern zeigt an, dass der Akku nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf.

VORSICHT

Explosionsgefahr bei Verwendung ungeeigneter Batterien.
Entsorgen Sie verbrauchte Batterien und Akkus entsprechend den Anweisungen.

„VORSICHT“

Explosionsgefahr bei unsachgemäßem Austausch der Batterie. Ersatz nur durch denselben oder einen vom Hersteller empfohlenem ähnlichen Typ.
Entsorgung gebrauchter Batterien nach Angaben des Herstellers.



Dieses Gerät wurde getestet und als mit den Grenzwerten für Digitalgeräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Regularien übereinstimmend befunden. Diese Grenzwerte wurden geschaffen, um angemessenen Schutz gegen Störungen beim Betrieb in Wohngebieten zu gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und kann Hochfrequenzenergie abstrahlen und kann – falls nicht in Übereinstimmung mit den Bedienungsanweisungen installiert und verwendet – Störungen der Funkkommunikation verursachen. Allerdings ist nicht gewährleistet, dass es in bestimmten Installationen nicht zu Störungen kommt. Falls diese Ausrüstung Störungen des Radio- oder Fernsehempfangs verursachen sollte, was leicht durch Aus- und Einschalten der Ausrüstung herausgefunden werden kann, wird dem Anwender empfohlen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

- Neuausrichtung oder Neuplatzierung der Empfangsantenne(n).
- Vergrößern des Abstands zwischen Gerät und Empfänger.
- Anschluss der Ausrüstung an einen vom Stromkreis des Empfängers getrennten Stromkreis.
- Hinzuziehen des Händlers oder eines erfahrenen Radio-/Fernsehtechnikers.

Dieses Gerät erfüllt Teil 15 der FCC-Regularien. Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Voraussetzungen: (1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen, und 2) dieses Gerät muss jegliche empfangenen Störungen hinnehmen, einschließlich Störungen, die zu unbeabsichtigtem Betrieb führen können.

Dieses Digitalgerät der Klasse B erfüllt die Richtlinien der Canadian ICES-003. Cet appareil numérique de la classe B est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

VORSICHT:

Jegliche Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich dem Erwerber dieses Gerätes gestattet sind, können die Berechtigung des Anwenders zum Betrieb des Gerätes erlöschen lassen.

VORSICHT:

Gefährliche bewegliche Teile, Finger und andere Körperteile fernhalten.



Max Systems GmbH
Am Bauhof 12
27442 Gnarrenburg
Telefon 04763-94595-0
Telefax 04763-94595-11
www.maxsystems.de



EU-Konformitätserklärung

Produkt: **LabelMax SP3**

Dieses Produkt ist als Gerät im Sinne der EU-Richtlinien

2014/30/EU

einzustufen und bildet in Kombination aus vielen Apparaten eine Kombinationseinheit/Funktionseinheit. Alle oben genannten Richtlinien werden entsprechend der Geräte erfüllt.

Angewandte Normen:

**EN 55022: 2010 + AC: 2011 Class B, EN 55032: 2012 + AC: 2013 Class B,
EN 61000-3-2:2014, EN 61000-3-3:2013 + EN 55024:2010**

Gnarrenburg, 13.4.2019

Michael Max Meyer
Geschäftsführer

1. EINLEITUNG

1.1 Produktvorstellung

Vielen Dank für Ihren Kauf eines LabelMax SP3. Bei nur geringem Platzbedarf liefert das Beschriftungssystem zuverlässige und ausgezeichnete Leistung. Dieses Beschriftungssystem arbeitet im Thermotransfer-Druckverfahren. Es können Kartuschen mit Endlosmaterial oder vorgeschneitenen Etiketten verarbeitet werden. Sie werden den hohen Durchsatz für das Ausgeben der Etiketten mit diesem Beschriftungssystem genießen.

1.2 Produktmerkmale

- Thermotransferdruck
- 3,5-Zoll-TFT-LCD mit 6 Tasten
- 32-Bit-RISC-Hochleistungsprozessor
- Planschneider für vollständigen Schnitt
- Lücken-Durchlichtsensor
(Versatz aus der Mitte 4mm nach rechts und 7mm nach links)
- Schwarzkennzeichnung-/Reflexionssensor (Position einstellbar)
- Farbband-Encoder-Sensor
- Bei einem einzelnen Druck sollte die Etikettenlänge größer als 30 mm sein
- Abdeckung-offen-Sensor
- 128 MB Flash-Speicher
- 128 MB DDR2-DRAM
- microSD-Kartenleser zur Speichererweiterung bis SDHC 32 GB
- RS-232-Schnittstelle (max. 115.200 bps)
- USB 2.0-Schnittstelle (Full-Speed-Modus)
- Interne Netzwerk-Druckerserver-Schnittstelle (10/100 Mbps)
- USB-Host
- Echtzeituhr und Summer
- Standardindustriemulationen, inklusive Eltron® - und Zebra® Sprachunterstützung
- interne alphanumerische Bitmap-Schriften
- Vom PC auf den Drucker Speicher herunterladbare Schriften
- Erinnerung an Druckkopfreinigung

1.3 Allgemeine technische Daten

ALLGEMEINE TECHNISCHE DATEN	
Physikalische Abmessungen	226 mm (B) x 198 mm (H) x 332 mm (T)
Gewicht	3,70 kg
Mechanismus	Klappdesign mit doppelwandigem Kunststoff
Stromversorgung	Externes Netzteil • Eingang: 100 – 240 V / 2,5 A Wechselspannung • Ausgang: 24 V / 3,75 A Gleichspannung
Umgebungsbedingungen	Betrieb: 5 – 40°C, 25 – 85 % (nicht kondensierend)
Lagerung	-40 – 60°C, 10 – 90 % (nicht kondensierend)
Umweltrelevante Informationen	Konformität mit RoHS, WEEE

1.4 Druckspezifikationen

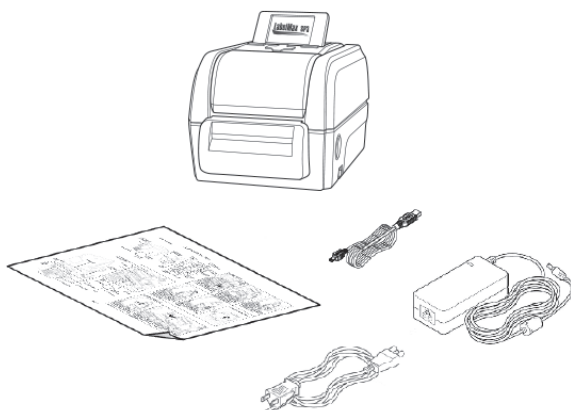
DRUCKSPEZIFIKATIONEN	
Druckkopfauflösung (Punkte pro Zoll/mm)	12 Punkte/mm (300 DPI)
Druckmethode	Thermotransferdruck
Punktgröße (Breite x Länge)	0,084 x 0,084 mm (1 mm = 12 Punkte)
Druckgeschwindigkeit (Zoll pro Sekunde)	Bis zu 152,4 mm/s (6 Zoll/s)
Max. Druckbreite	106 mm
Max. Drucklänge	2.540 mm

2. INBETRIEBNAHME

2.1 Auspacken und prüfen

Dieses Beschriftungssystem wurde sorgfältig verpackt, um Schäden während des Transports zu vermeiden. Bitte prüfen Sie beim Empfang des Beschriftungssystems die Verpackung und das Gerät. Bewahren Sie bitte das Verpackungsmaterial für den Fall auf, dass Sie das Beschriftungssystem transportieren müssen.

Folgende Artikel müssen im Lieferumfang enthalten sein:

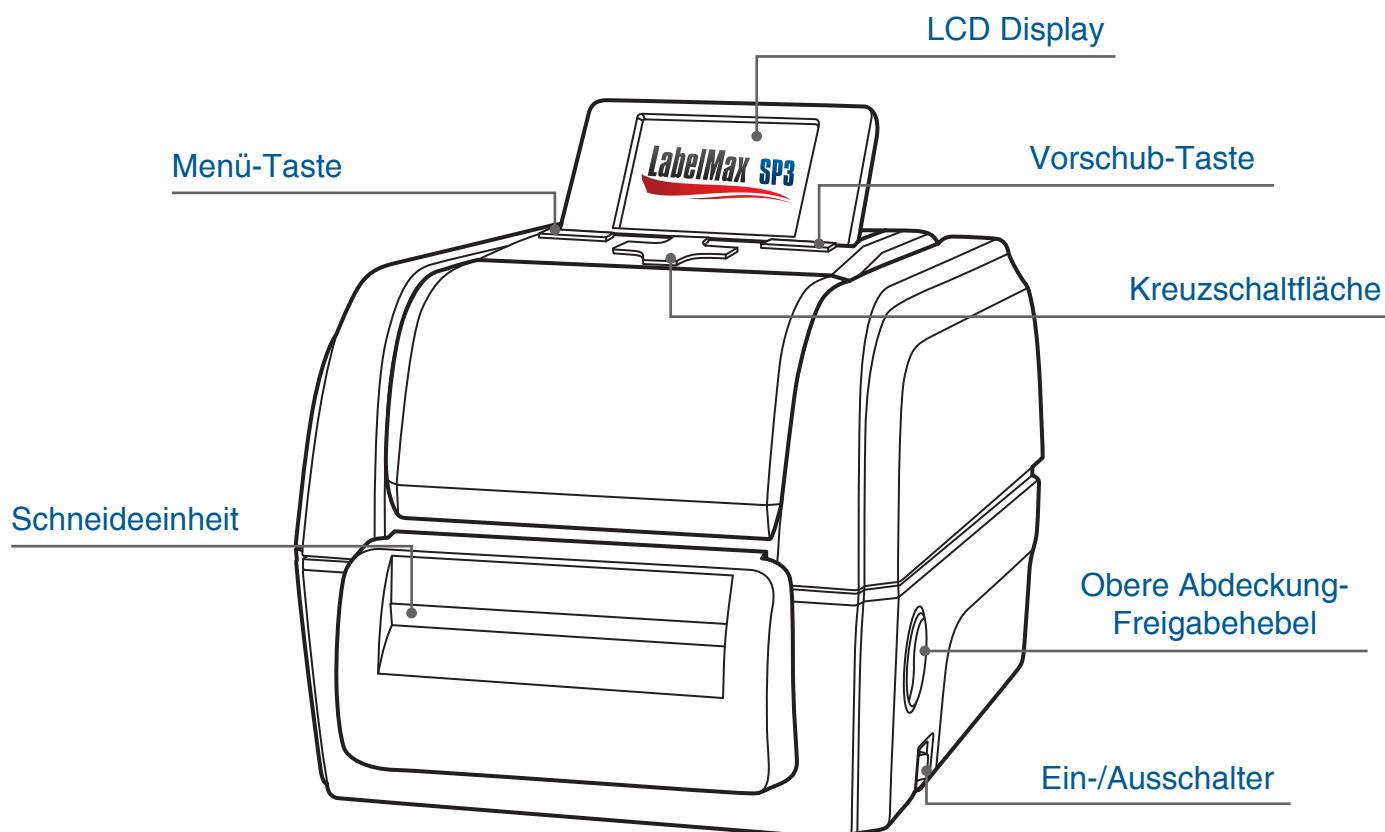


- Beschriftungssystem
- Kurzinstallationsanleitung
- Netzkabel
- Schaltnetzteil
- USB-Kabel

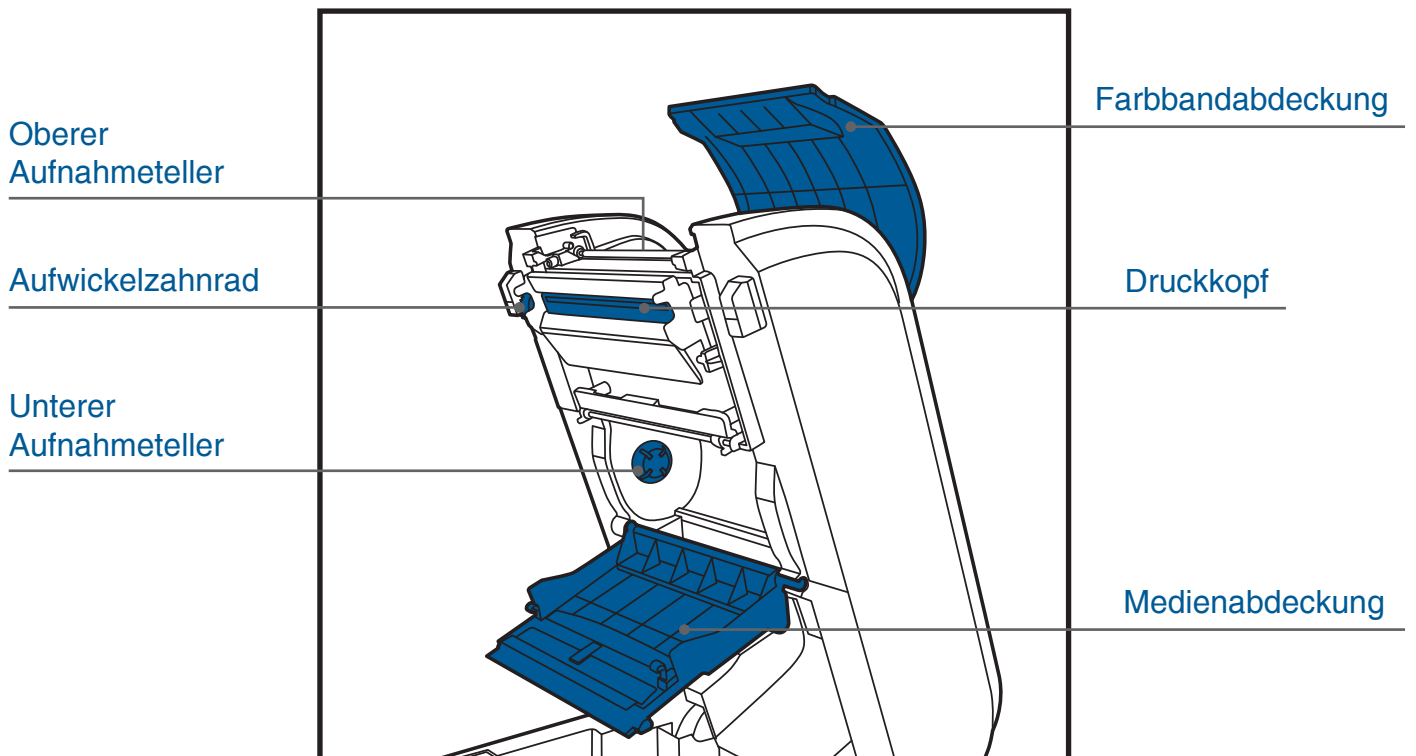
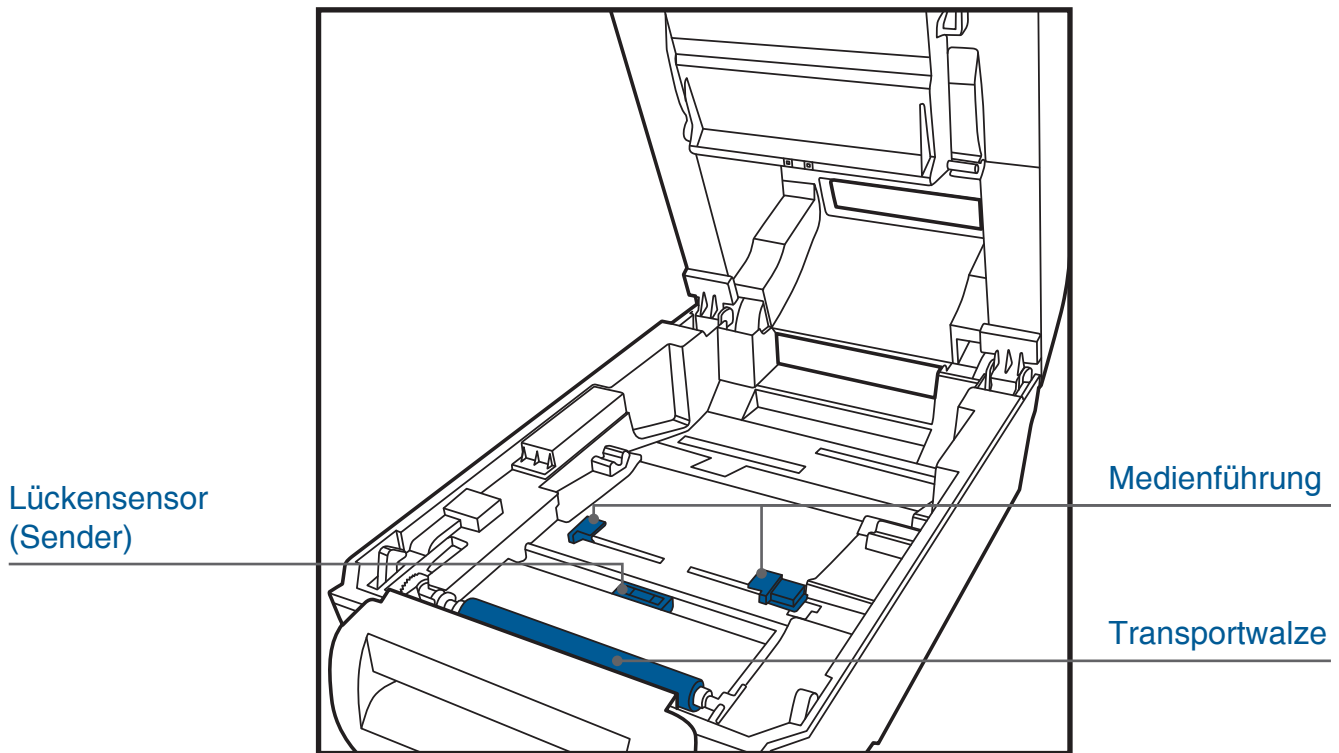
Falls etwas fehlen sollte, wenden Sie sich bitte an uns!

2.2 Beschriftungssystem – Übersicht

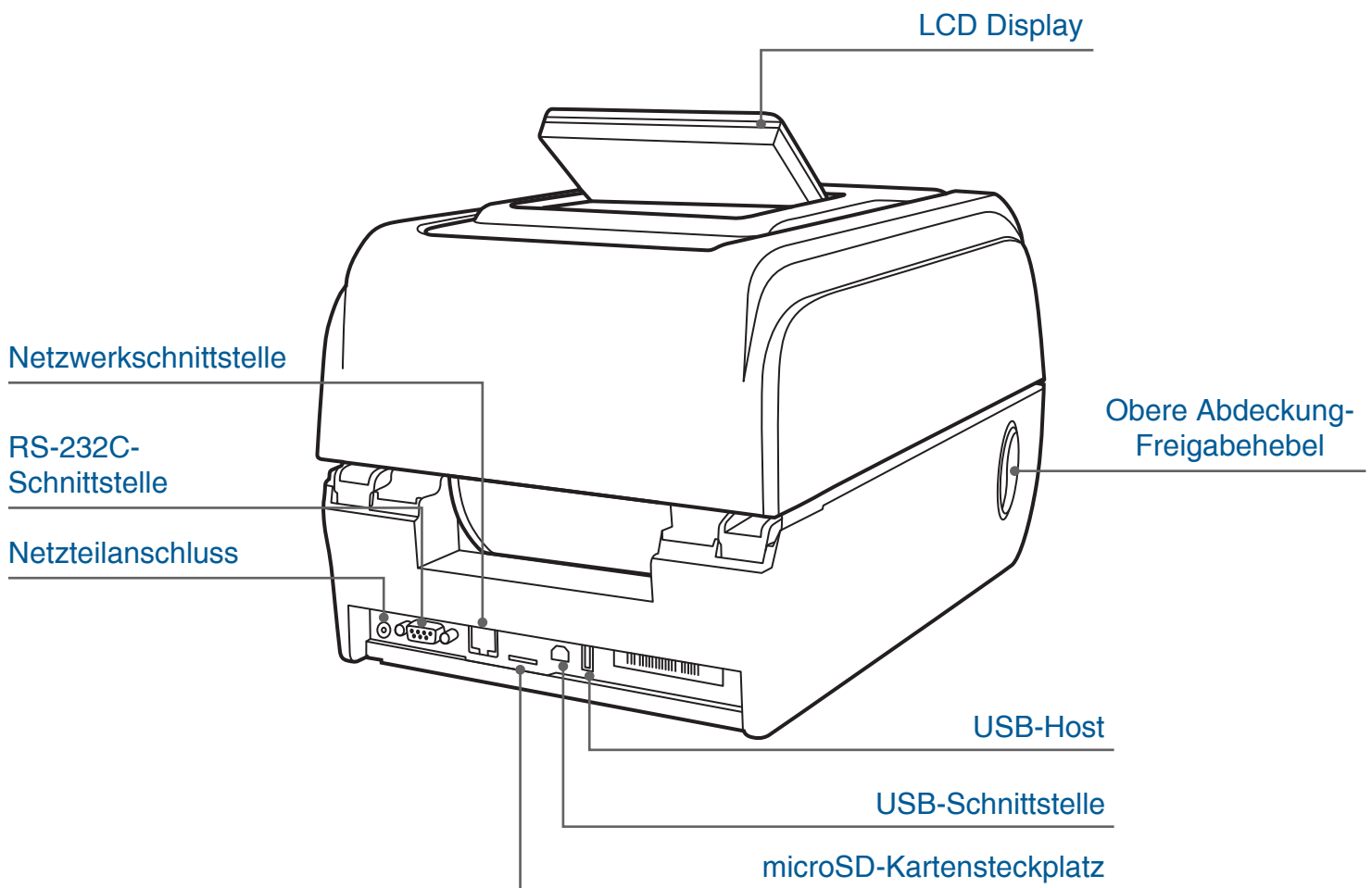
2.2.1 Frontansicht



2.2.2 Innenansicht



2.2.3 Rückansicht



Hinweis:

* **Empfohlene microSD-Spezifikationen.**

S D-KARTEN-SPEZIFIKATIONEN	SPEICHERKAPAZITÄT	ANERKANNTE HERSTELLER
V1.0, V1.1	microSD 128 MB	Transcend, Panasonic
V1.0, V1.1	microSD 256 MB	Transcend, Panasonic
V1.0, V1.1	microSD 512 MB	Transcend, Panasonic
V1.0, V1.1	microSD 1 GB	Transcend, Panasonic
V1.0, V1.1	microSD 4 GB	Transcend
- Das FAT-Dateisystem wird bei SD-Karten nicht unterstützt. - Auf SD-Karten gespeicherte Ordner/Dateien sollten im 8.3-Format benannt werden.		

3. EINSTELLUNGEN

3.1 Beschriftungssystem vorbereiten und einrichten

1. Stellen Sie den LabelMax SP3 auf einen flachen, stabilen Untergrund.
2. Überzeugen Sie sich davon, dass das Gerät ausgeschaltet ist.
3. Schließen Sie den LabelMax SP3 über das mitgelieferte USB-Kabel an den Computer an.
4. Verbinden Sie das Netzkabel mit dem Schaltnetzteil.
5. Schließen Sie das Kabel vom Schaltnetzteil an den Netzteilanschluss an der Rückseite des Beschriftungssystems an, verbinden Sie das Netzkabel anschließend mit einer geerdeten Steckdose (Schukosteckdose).

Hinweis:

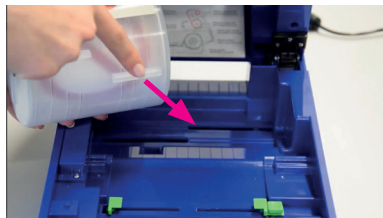
Bitte schalten Sie das Beschriftungssystem über den Netzschalter aus, bevor Sie das Kabel mit dem Netzteilanschluss des Beschriftungssystems verbinden.

Zur Videoanleitung: https://youtu.be/6gki_ZDh83o

1. LabelMax SP3 an der Seite mit dem Obere Abdeckung-Freigabehebel öffnen und obere Gehäuseabdeckung hochheben.



2. Bei der Folienkassette auf die Stege achten, diese müssen exakt in die dafür vorgesehenen Aussparungen im LabelMax SP3 eingelegt werden.



3. „LabelMax SP3 Siegel“ entfernen, Folienband herausziehen und auf der Transportwalze ablegen.



4. Anschließend das Folienband mit Hilfe der Medienführung fixieren.



Hinweis:

**Für transparente Folie kalibrieren Sie bitte den Sensor wie folgt am Gerät:
Menü -> Sensor -> Kalibr. Autom. -> Endlos**

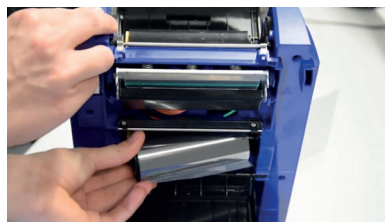
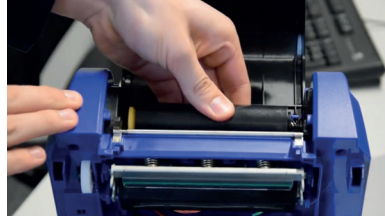
3.2 Folienband einlegen

3.3 Farbband einlegen

1. Farbbandabdeckung und Medienabdeckung durch leichtes ziehen öffnen.

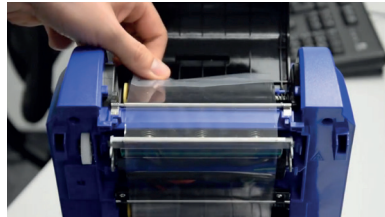


2. Farbbandkern für verbrauchtes Material oben einlegen, indem er erst auf der rechten Seite eingehakt wird und dann links in dem oberen Aufnahmeteller fixiert wird.

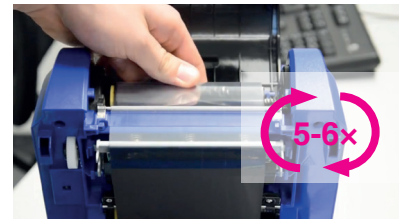
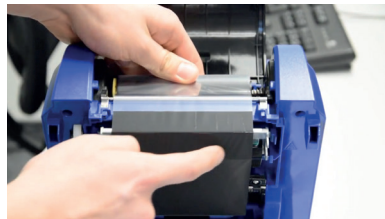


3. Nun das Farbband in gleicher Weise in den unteren Aufnahmeteller einspannen.

4. Transparenten Teil des Farbbandes am Klebestreifen lösen und herausziehen. Das Band über den Druckkopf führen und oben auf die obere Aufnahmerolle kleben.



5. Das Farbband so weit auf die Aufnahmerolle wickeln, dass das Farbband den Druckkopf verdeckt, zusätzlich bitte noch 5-6 Wicklungen auf die Aufnahmerolle durchführen.



6. Klappen schließen und obere Gehäuseabdeckung schließen.



4. LCD-MENÜ FUNKTION

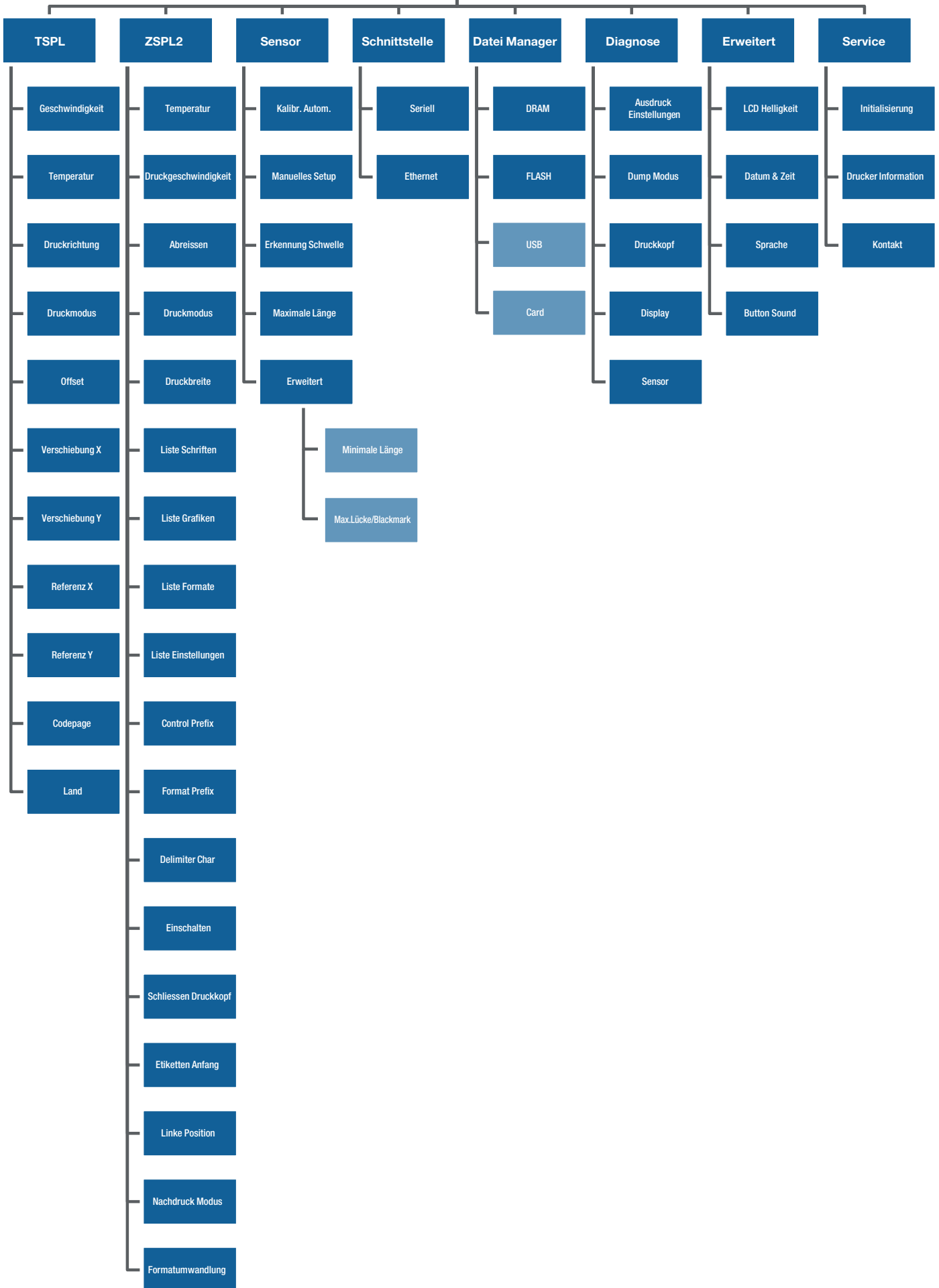
4.1 Menü aufrufen

Drücken Sie zum Aufrufen des Hauptmenüs die Menü-Taste. Wählen Sie mit der Kreuzschaltfläche das gewünschte Element im Hauptmenü. Das ausgewählte Element wird blau markiert. Drücken Sie zum Aufrufen des ausgewählten Elements die Vorschub-Taste.

4.2 Übersicht über das Hauptmenü

Das Hauptmenü verfügt über 8 Kategorien. Sie können die Einstellungen des LabelMax SP3 mühelos ohne Verbindung mit einem Computer einrichten. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Abschnitten.

Menü





4.2.1 TSPL

Diese „TSPL“-Kategorie kann die Druckereinstellungen für TSPL einrichten.

Hinweis:

Wenn Sie über die mitgelieferte Software bzw. den Treiber drucken, sendet die Software bzw. der Treiber Befehle, welche die direkt am Gerät festgelegten Einstellungen überschreiben.

ELEMENT	BESCHREIBUNG	STANDARD
Geschwindigkeit	Nutzen Sie dieses Element zur Einstellung der Geschwindigkeit.	N / A
Temperatur	Mit dieser Option können Sie die Druckintensität einstellen. Sie können diese Option in 1er-Schritten von 0 bis 15 einstellen. Möglicherweise müssen Sie die Temperatur je nach ausgewähltem Medium anpassen.	8
Druckrichtung	<p>Der Wert der Druckrichtung beträgt entweder 1 oder 0.</p> <p>Mit diesem Element können Sie die Druckrichtung festlegen.</p> <p>Druckrichtung 0:</p> <div style="display: flex; align-items: center; justify-content: center;"> <div style="text-align: center; margin-right: 10px;">  </div> <div style="text-align: center; margin-right: 10px;"> <div style="background-color: #cccccc; padding: 5px; border: 1px solid #ccc;"> Direction 0 Druckrichtung 0 </div> </div> <div style="text-align: center; margin-right: 10px;"> <p>Druckrichtung 1:</p> <div style="background-color: #cccccc; padding: 5px; border: 1px solid #ccc;"> Direction 1 Druckrichtung 1 </div> </div> <div style="text-align: center; margin-left: 10px;">  </div> </div>	0

ELEMENT	BESCHREIBUNG	STANDARD
Druckmodus	<p>Mit diesem Element können Sie den Druckmodus festlegen. Die 5 Modi werden nachstehend angegeben.</p> <p style="text-align: center;">Kein[e]</p> <p>Die Oberseite des nächsten Etiketts wird an der Brennlinie des Druckkopfes ausgerichtet. (Abreißmodus)</p> <p style="text-align: center;">Stapelmodus</p> <p>Sobald das Bild vollständig ausgedruckt ist, wird die Etikettenlücke/-Schwarzkennzeichnung zum Abreißen zur Abreißplatte geführt.</p> <p style="text-align: center;">Spendemodus</p> <p>Aktiviert den Etikettenabziehmodus.</p> <p style="text-align: center;">Einzeilschnitt</p> <p>Aktiviert den Etikettenschnittmodus.</p> <p style="text-align: center;">Stapelschnitt</p> <p>Schneidet das Etikett einmal am Ende des Druckauftrages.</p>	Stapelmodus
Offset	Mit diesem Element können Sie die Medienstopposition fein einstellen. Auf „+“ bis „-“ oder „0“ bis „9“ einstellbar.	+000
Verschiebung X	Mit diesem Element können Sie die Druckposition fein einstellen. Auf „+“ bis „-“ oder „0“ bis „9“ einstellbar.	+000
Verschiebung Y		+000
Referenz X	Mit diesem Element können Sie den Ursprung des Druckerkoordinatensystems horizontal und vertikal einstellen. Auf „0“ bis „9“ einstellbar.	000
Referenz Y		000
Codepage	Mit diesem Element können Sie die Codeseite des internationalen Zeichensatzes einstellen.	850
Land	Mit dieser Option stellen Sie den Ländercode ein.	001

4.2.2 ZPL2

Diese „ZPL2“-Kategorie kann die Druckereinstellungen für ZPL2 einrichten.

Hinweis:

Wenn Sie über die mitgelieferte Software bzw. den Treiber drucken, sendet die Software bzw. der Treiber Befehle, welche die direkt am Gerät festgelegten Einstellungen überschreiben.

ELEMENT	BESCHREIBUNG	STANDARD
Temperatur	Mit diesem Element können Sie die Druckintensität einstellen. Sie können diese Option in 1er-Schritten auf 0 bis 30 einstellen. Möglicherweise müssen Sie die Temperatur je nach ausgewähltem Medium anpassen.	16
Druckgeschwindigkeit	Nutzen Sie dieses Element zur Einstellung der Geschwindigkeit. Jede Erhöhung/Verringerung beträgt 1 Zoll/s. Von 2 bis 6 einstellbar.	3
Abreißen	Mit diesem Element können Sie die Medienstopposition fein einstellen. Auf „+“ bis „-“ oder „0“ bis „9“ einstellbar.	+000
Druckmodus	Mit diesem Element können Sie den Druckmodus festlegen. Die 3 Modi werden nachstehend angegeben. Abreißen Die Oberseite des nächsten Etiketts wird an der Trennlinie des Druckkopfes ausgerichtet. Abspenden Aktiviert den Etikettenabziehmodus. Messer Aktiviert den Etikettenschnittmodus.	Abreißen
Druckbreite	Mit diesem Element können Sie die Druckbreite festlegen. Auf „0“ bis „9“ einstellbar.	Nicht zutreffend

ELEMENT	BESCHREIBUNG	STANDARD
Liste Schriften	Mit dieser Funktion können Sie eine Liste der aktuell im LabelMax SP3 verfügbaren Schriften auf das Etikett drucken. Die Schriften befinden sich im DRAM- oder Flash-Speicher bzw. auf einer optionalen Speicherkarte.	Nicht zutreffend
Liste Grafiken	Mit dieser Funktion können Sie eine Liste der aktuell im LabelMax SP3 verfügbaren Bilder auf das Etikett drucken. Die Bilder befinden sich im DRAM- oder Flash-Speicher bzw. auf einer optionalen Speicherkarte.	Nicht zutreffend
Liste Formate	Mit dieser Funktion können Sie eine Liste der aktuell im LabelMax SP3 verfügbaren Formate auf das Etikett drucken. Die Formate befinden sich im DRAM- oder Flash-Speicher bzw. auf einer optionalen Speicherkarte.	Nicht zutreffend
Liste Einstellungen	Mit dieser Funktion können Sie die aktuelle Druckerkonfiguration auf das Etikett drucken.	Nicht zutreffend
Control Prefix	Mit dieser Funktion können Sie das Kontrollpräfixzeichen festlegen.	Nicht zutreffend
Format Prefix	Mit dieser Funktion können Sie das Formatpräfixzeichen festlegen.	Nicht zutreffend
Delimiter Char	Mit dieser Funktion können Sie das Trennzeichen festlegen.	Nicht zutreffend

ELEMENT	BESCHREIBUNG	STANDARD
Einschalten	<p>Mit dieser Option legen Sie fest, was beim Einschalten des LabelMax SP3 mit dem Medium passieren soll.</p> <p>Vorschub Zieht ein Etikett ein</p> <p>Kalibrierung Kalibriert die Sensorstufen, bestimmt Länge und Etikettenvorschub</p> <p>Länge Bestimmt Länge und Etikettenvorschub</p> <p>Keine Reaktion Medium wird nicht bewegt</p>	Keine Reaktion
Schliessen Druckkopf	<p>Mit dieser Option legen Sie fest, was beim Schließen des oberen Gehäusedeckels mit dem Medium passiert.</p> <p>Vorschub Zieht ein Etikett ein</p> <p>Kalibrierung Kalibriert die Sensorstufen, bestimmt Länge und Etikettenvorschub</p> <p>Länge Bestimmt Länge und Etikettenvorschub</p> <p>Keine Reaktion Medium wird nicht bewegt</p>	Keine Reaktion
Etiketten Anfang	<p>Mit dieser Option passen Sie die Druckposition vertikal auf dem Etikett an. Auf -120 bis +120 Punkte einstellbar.</p>	0
Linke Position	<p>Mit dieser Option passen Sie die Druckposition horizontal auf dem Etikett an. Auf -9999 bis +9999 Punkte einstellbar.</p>	+0000
Nachdruck Modus	<p>Wenn der Nachdruck Modus aktiviert ist, können Sie das letzte Etikett erneut drucken, indem Sie die Aufwärtstaste am Bedienfeld drücken.</p>	Deaktivieren

ELEMENT	BESCHREIBUNG	STANDARD
Formatumwandlung	Wählt den Bitmap-Skalierungsfaktor. Die erste Ziffer ist der ursprüngliche dpi-Wert (Punkte pro Zoll); die zweite Ziffer ist der dpi-Wert, auf den Sie skalieren möchten.	Kein[e]

4.2.3 Sensor

Mit dieser Option können Sie den ausgewählten Sensor kalibrieren.

Wenn Sie das Medium ausgewechselt haben, empfehlen wir, den Sensor vor dem Druck zu kalibrieren.

ELEMENT	BESCHREIBUNG	STANDARD
Kalibr. Autom.	<p>Lücke Führt zur automatischen Kalibrierung der Sensorempfindlichkeit 2 bis 3 Lückenetiketten zu.</p> <p>Blackmark Führt zur automatischen Kalibrierung der Sensorempfindlichkeit 2 bis 3 Lückenetiketten zu.</p> <p>Endlos Führt eine automatische Kalibrierung der Sensorempfindlichkeit durch (Medium wird nicht bewegt).</p>	Nicht zutreffend
Manuelles Setup	<p>Lücke Führt zur automatischen Kalibrierung der Sensorempfindlichkeit 2 bis 3 Lückenetiketten zu.</p> <p>Blackmark Führt zur automatischen Kalibrierung der Sensorempfindlichkeit 2 bis 3 Lückenetiketten zu.</p> <p>Endlos Führt eine automatische Kalibrierung der Sensorempfindlichkeit durch (Medium wird nicht bewegt).</p>	Nicht zutreffend
Erkennung Schwelle	Diese Option dient der Festlegung der Sensorempfindlichkeit Festwert (Fest) oder Automatisch.	Automatisch

ELEMENT	BESCHREIBUNG	STANDARD
Maximale Länge	Diese Option dient der Festlegung der maximalen Länge für die Etikettenkalibrierung.	254 mm
Erweitert	Mit dieser Funktion können Sie die minimale Papierlänge und maximale Länge der Lücke/Blackmark vor der automatischen Kalibrierung der Sensorempfindlichkeit einstellen.	Aus

4.2.4 Schnittstelle

Diese Option ermöglicht die Festlegung der Schnittstelleneinstellungen.

Seriell

Diese Option ermöglicht die Festlegung der RS-232-Einstellungen.

ELEMENT	BESCHREIBUNG	STANDARD
Baud Rate	Mit diesem Element können Sie die RS-232-Baudrate festlegen.	9600
Parity	Mit diesem Element können Sie die RS-232-Parität festlegen.	Aus
Data Bit	Mit diesem Element können Sie die RS-232-Datenbits festlegen.	8
Stop Bit	Mit diesem Element können Sie die RS-232-Stoppbits festlegen.	1

Ethernet

Mit diesem Menü konfigurieren Sie die interne Netzwerkschnittstelle.

ELEMENT	BESCHREIBUNG	STANDARD
Status	Über dieses Menü können Sie die Netzwerk-IP-Adresse und den MAC-Einstellungstatus prüfen.	Nicht zutreffend

ELEMENT	BESCHREIBUNG	STANDARD
Configure	<p>DHCP Dieses Element dient dem Ein- oder Ausschalten des DHCP- (Dynamic Host Configuration Protocol) Netzwerkprotokolls.</p> <p>Statische IP Über dieses Menü können Sie IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway einstellen.</p>	DHCP

4.2.7 Datei Manager

Mit dieser Funktion können Sie den verfügbaren Speicher und die Dateiliste des LabelMax SP3 prüfen.

ELEMENT	BESCHREIBUNG
DRAM	Über dieses Menü können Sie die im DRAM-Speicher abgelegten Dateien anzeigen, löschen und ausführen.
FLASH	Über dieses Menü können Sie die im Flash-Speicher abgelegten Dateien anzeigen, löschen und ausführen.
CARD	Über dieses Menü können Sie die im Kartenspeicher abgelegten Dateien anzeigen, löschen und ausführen.
USB	Über dieses Menü können Sie die auf dem USB-Stick abgelegten Dateien anzeigen, löschen und ausführen.

4.2.8 Diagnose

Ausdruck Einstellungen

Hinweis:

Die Prüfung auf Punktfehler erfordert 10,16 cm (4 Zoll) breites Material.

Dump Modus

Bei diesem Modus werden die Daten vom Kommunikationsport abgefangen und vom LabelMax SP3 ausgedruckt. Im Dump Modus werden sämtliche Zeichen zweispaltig ausgedruckt. Die linke Seite zeigt die von Ihrem System empfangenen Zeichen, auf der rechten Seite finden Sie die Hexadezimalwerte der Zeichen. Ein solcher Ausdruck kann bei der Überprüfung oder Korrektur von Programmen sehr hilfreich sein.

Hinweis:

Dieser Modus benötigt zum Ausdruck 10,16 cm (4 Zoll) breites Material.

Druckkopf

Diese Funktion dient dem Prüfen von Temperatur, Widerstand und fehlerhaften Punkten beim Druckkopf.

Display

Diese Funktion dient der Prüfung des LCD-Farbzustands.

Sensor

Zeigt die erkannten Werte der einzelnen Sensoren (Lücke, Blackmark & Farbband) an.

4.2.9 Erweitert

Diese Funktion ermöglicht die Festlegung der LCD-Einstellungen.

ELEMENT	BESCHREIBUNG
LCD Helligkeit	Mit diesem Element können Sie die Anzeigehelligkeit festlegen.
Datum & Zeit	Dieses Element dient dem Festlegen von Datum und Uhrzeit am Display.
Sprache	Dieses Element dient dem Festlegen der Sprache am Display.
Button Sound	Dieses Element dient dem Festlegen des Tastentons.

4.2.10 Service

Mit dieser Funktion können Sie die Druckereinstellungen auf die werkseitigen Standardwerte zurücksetzen und die Informationen für den LabelMax SP3 prüfen.

ELEMENT	BESCHREIBUNG
Initialisierung	Diese Funktion dient dem Rücksetzen der Druckereinstellungen auf die Standardwerte.

ELEMENT	BESCHREIBUNG
Drucker Informationen	Mit dieser Funktion prüfen Sie die Seriennummer, gedruckte Meter (m), gedruckte Etiketten (Stk.) und Schnitzzähler des LabelMax SP3.
Kontakt	Diese Funktion dient zum Anzeigen der Kontaktinformationen für technischen Support.

5. PROBLEMLÖSUNG

5.1 Problemlösung

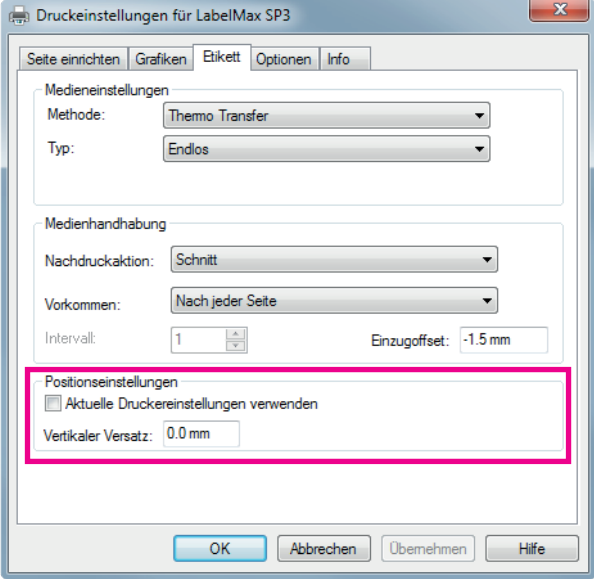
Nachstehend finden Sie eine Auflistung der häufigsten Probleme, die bei der Arbeit mit Ihrem LabelMax eventuell auftreten können. Falls sich die Probleme nicht mit Hilfe der nachstehenden Vorschläge beheben lassen sollten, wenden Sie sich bitte an unseren Service.

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNGSVORSCHLÄGE
Das Display leuchtet nicht	<ul style="list-style-type: none"> * Das Netzkabel ist nicht richtig angeschlossen. 	<ul style="list-style-type: none"> * Schließen Sie das Netzkabel am LabelMax SP3 und einer Steckdose an. * Schalten Sie den LabelMax SP3 ein.
Schlechte Druckqualität	<ul style="list-style-type: none"> * Farbband und Medium sind nicht richtig eingelegt. * Der Druckkopf ist verstaubt oder verklebt. * Die Drucktemperatur ist nicht richtig eingestellt. * Das Druckkopfelement ist beschädigt. * Farbband und Medien sind nicht kompatibel. * Der Druckkopf ist nicht richtig eingesetzt / verkantet. 	<ul style="list-style-type: none"> * Legen Sie die Medien richtig ein. * Reinigen Sie den Druckkopf. * Reinigen Sie die Transportwalze. * Passen Sie Temperatur und Druckgeschwindigkeit an. * Führen Sie einen Selbsttest aus und prüfen das Druckkopf-Testmuster auf fehlende Punkte. * Setzen Sie ein geeignetes Farbband und Folienmaterial ein. * Der Freigabehebel verriegelt den oberen Gehäusedeckel nicht richtig. * Den Druckkopf nach oben drücken und zurück federn lassen.

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNGSVORSCHLÄGE
<p>LabelMax SP3 druckt nicht</p>	<ul style="list-style-type: none"> * Vergewissern Sie sich, dass das Schnittstellenkabel richtig an die Schnittstelle angeschlossen wurde. * Der im Windows-Treiber festgelegte Port ist nicht korrekt. * Prüfen Sie, ob Drahtlos- oder Bluetooth-Gerät richtig zwischen Host und LabelMax SP3 verbunden wurde. 	<ul style="list-style-type: none"> * Schließen Sie das Kabel erneut an die Schnittstelle an oder wählen ein neues Kabel. * Bei Verwendung eines Netzkabels: <ul style="list-style-type: none"> - Prüfen Sie, ob die grüne LED des Netzwerkanschlusses (RJ-45) leuchtet. - Prüfen Sie, ob die gelbe LED des Netzwerkanschlusses (RJ-45) blinkt. - Beim Einsatz des DHCP-Modus: Prüfen Sie, ob eine IP- Adresse bezogen wurde. - Beim Einsatz der statischen IP- Adresse: Prüfen Sie, ob die IP-Adresse richtig ist. - Warten Sie einige Sekunden, bis der LabelMax SP3 eine Kommunikationsverbindung mit dem Server hergestellt hat; prüfen Sie die IP-Adresseinstellungen dann noch einmal. * Wählen Sie den richtigen Anschluss im Treiber aus. * Der Kabelbaumverbinder des Druckkopfes ist nicht richtig mit dem Druckkopf verbunden. Schalten Sie das Gerät aus und schließen die Steckverbindung erneut an. * Prüfen Sie Ihr BAS-Programm auf einen PRINT-Befehl am Ende der Datei; zudem muss am Ende jeder Befehlszeile CRLF stehen. * Bei Verwendung eines seriellen Kabels: <ul style="list-style-type: none"> - Ersetzen Sie das Verbindungskabel durch ein durchkontaktiertes (nicht gekreuztes) Kabel. - Prüfen Sie die Einstellung der Baudrate. Die Standardeinstellungen des LabelMax SP3 lauten 9600,n,8,1. * Bitte setzen Sie die Einstellung des Drahtlosgerätes zurück.

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNGSVORSCHLÄGE
Druck erfolgt nicht auf die Etiketten	<ul style="list-style-type: none"> * Etiketten oder Farbband nicht richtig eingelegt. * Falsche Papiersorte oder falsches Farbband. 	<ul style="list-style-type: none"> * Legen Sie Medien und Farbbänder wie in der Anleitung beschrieben ein. * Farbband und Medien sind inkompatibel. * Prüfen Sie die beschichtete Seite des Farbbandes. * Die Temperatur ist nicht richtig eingestellt. * Reinigen Sie den Druckkopf.
Der Zuschnitt funktioniert nicht	<ul style="list-style-type: none"> * Der Anschluss ist locker. * Schnittstau. * Die Leiterplatte der Schnittvorrichtung ist beschädigt. 	<ul style="list-style-type: none"> * Schließen Sie das Kabel richtig an. * Entfernen Sie das Etikett. * Stellen Sie sicher, dass die Mediendicke weniger als 0,19 mm beträgt. * Ersetzen Sie die Schneideinrichtungssteuerung.
Dateien können nicht in den Speicher (Flash/DRAM/Karte) heruntergeladen werden	<ul style="list-style-type: none"> * Der Speicher ist voll. 	<ul style="list-style-type: none"> * Löschen Sie nicht mehr benötigte Dateien aus dem Speicher.
SD-Karte kann nicht genutzt werden	<ul style="list-style-type: none"> * Die SD-Karte ist beschädigt. * Die SD-Karte ist nicht richtig eingesteckt. * Sie verwenden eine SD-Karte von einem nicht anerkannten Hersteller. 	<ul style="list-style-type: none"> * Verwenden Sie eine SD-Karte mit einer unterstützten Kapazität. * Stecken Sie die SD-Karte noch einmal ein. * Die unterstützten SD-Kartenspezifikationen und anerkannten SD-Kartenhersteller finden Sie im Abschnitt 2.2.3.
Die linke oder rechte Seite des Etiketts wurde nicht bedruckt	<ul style="list-style-type: none"> * Die Etikettengröße ist falsch eingestellt. 	<ul style="list-style-type: none"> * Stellen Sie die Etikettengröße richtig ein.
Graue Linie auf leerem Etikett	<ul style="list-style-type: none"> * Der Druckkopf ist verschmutzt. * Die Transportwalze ist verschmutzt. 	<ul style="list-style-type: none"> * Reinigen Sie den Druckkopf. * Reinigen Sie die Transportwalze.
Unregelmäßiger Druck	<ul style="list-style-type: none"> * Der LabelMax SP3 befindet sich im Hex-Speicherauszugmodus. * Die RS-232-Einstellungen sind nicht richtig. 	<ul style="list-style-type: none"> * Schalten Sie den LabelMax SP3 zum Überspringen des Speicherauszugmodus aus und wieder ein. * Konfigurieren Sie die RS-232-Einstellungen neu.

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNGSVORSCHLÄGE
Der Etikettenvorschub erfolgt beim Druck nicht stabil (schief)	<ul style="list-style-type: none"> * Die Medienführungen berühren die Kante des Mediums nicht. 	<ul style="list-style-type: none"> * Falls sich das Etikett nach rechts bewegt, verschieben Sie die Etikettenführung bitte nach links. * Falls sich das Etikett nach links bewegt, verschieben Sie die Etikettenführung bitte nach rechts.
Beim Drucken werden Etiketten übersprungen	<ul style="list-style-type: none"> * Die Mediengröße ist nicht richtig angegeben. * Die Sensorempfindlichkeit ist nicht richtig eingestellt. * Der Mediensensor ist mit Staub bedeckt. 	<ul style="list-style-type: none"> * Prüfen Sie, ob die Mediengröße richtig eingestellt ist. * Kalibrieren Sie den Sensor über die Optionen Automatisch Kalibrierung (Lücke). * Reinigen Sie den Lücken-/Schwarzkennzeichnung-Sensor mit einem Blasepinsel.
Faltenbildung	<ul style="list-style-type: none"> * Das Farbband ist falsch installiert. * Das Medium ist falsch installiert. * Die Temperatur ist falsch eingestellt. * Das Medium wird falsch zugeführt. 	<ul style="list-style-type: none"> * Bitte stellen Sie die geeignete Temperatur zur Erzielung einer guten Druckqualität ein. * Achten Sie darauf, dass die Etikettenführungen die Kante der Medienführung berühren.
Die Echtzeituhr wurde beim Neustart des Gerätes falsch eingestellt	<ul style="list-style-type: none"> * Die Batterie ist erschöpft. 	<ul style="list-style-type: none"> * Prüfen Sie, ob sich eine Batterie auf der Hauptplatine befindet.

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNGSVORSCHLÄGE
<p style="text-align: center;">Die Druckposition von kleinen Etiketten ist nicht richtig</p>	<ul style="list-style-type: none"> * Die Mediensensorempfindlichkeit ist nicht richtig eingestellt. * Die Etikettengröße ist falsch. * Der Parameter Verschiebung Y ist falsch eingestellt. * Die vertikale Versatzeinstellung im Treiber ist falsch. 	<ul style="list-style-type: none"> * Kalibrieren Sie die Sensorempfindlichkeit neu. * Stellen Sie die richtige Etiketten- und Lückengröße ein. * Stellen Sie den Parameter „Verschiebung Y“ am Gerät ein. * Wenn Sie die Software SignMax nutzen: Bitte stellen Sie den vertikalen Versatz im Treiber ein. 

5.2 Häufig gestellte Fragen (FAQ)

Um Ihnen möglichst schnell und unkompliziert helfen zu können, haben wir die häufigst gestellten Fragen inklusive Antworten direkt auf unserer Website für Sie zur Verfügung gestellt.

Sie erreichen die FAQs unter folgendem Link:

<http://maxsystems.de/faq.php>

6. WARTUNG

Hinweis:

Bitte schalten Sie das Gerät ab und ziehen Sie alle Stecker, bevor Sie mit der Reinigung / Wartung beginnen!

In diesem Abschnitt erfahren Sie, mit welchen Hilfsmitteln und auf welche Weise Sie Ihren LabelMax SP3 warten.

1. Zur Reinigung des Druckers benötigen Sie folgende Materialien:

- Wattestäbchen
- Fusselfreies Tuch
- Vakuum- / Blaspinsel
- Ethanol

2. Reinigen Sie die Komponenten des LabelMax SP3 auf folgende Weise

BAUTEIL	VERFAHREN	INTERVALL
Druckkopf	1. LabelMax SP3 stets abschalten, bevor Sie den Druckkopf reinigen. 2. Druckkopf mindestens 1 Minute lang abkühlen lassen. 3. Oberfläche des Druckkopfs mit Wattestäbchen und Ethanol reinigen.	Druckkopf jeweils beim Einlegen von neuen Etiketten reinigen.
Transportwalze	1. Gerät ausschalten. 2. Walze drehen und gründlich mit leicht angefeuchtetem Tuch abwischen.	Transportwalze jeweils beim Einlegen von neuen Etiketten reinigen.
Sensor	Mit Druckluft oder Unterdruck reinigen.	Monatlich
Außenflächen	Mit leicht angefeuchtetem Tuch abwischen.	Bei Bedarf
Innenraum	Bürste oder Unterdruck	Bei Bedarf

Hinweis:

- **Berühren Sie den Druckkopf nicht mit der Hand.**
Bei unabsichtlicher Berührung den Druckkopf gründlich mit Ethanol reinigen.
- **Bitte Ethanol verwenden. KEINEN medizinischen Alkohol verwenden;**
andernfalls kann der Druckkopf beschädigt werden.
- **Reinigen Sie den Druckkopf und die Sensoren jedes Mal, wenn Sie neue Medien einlegen – so bleibt die Leistung Ihres LabelMax SP3 auf lange Zeit erhalten.**

ÄNDERUNGSVERLAUF

DATUM	INHALT	EDITOR